



17. Bericht 2018/19 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 13. KW (25. – 31.03.2019)

Von Norra Kvarken nach Süden ist das meiste Eis in der letzten Woche morsch geworden und die Eisbedeckung hat insgesamt abgenommen. Die Hauptveränderung in der Bottenwiek war windbedingt, insbesondere in der zweiten Wochenhälfte drückten stärkere westliche Winde das Eis nach Osten, im westlichen Teil öffnete sich eine Rinne, die sich schnell ausweitete. Im östlichen Teil kam es zu Eisdruck und Aufpressungen, die die Eislage für die Schifffahrt dort schwerer machten.

Aktuelle Eislage (01.04.2019)

Bottenwiek: In der Bottenwiek liegt in den inneren nördlichen Schären 45-65 cm, in den südlichen Schären 20-40 cm dickes Festeis. Auf der finnischen Seite folgt dem Festeis bis zu 50cm dickes, sehr dichtes Eis, was örtlich stark aufgepresst ist. In der westlichen Hälfte kommt meist offenes Wasser vor.

Norra Kvarken: In den Vaasa-Schären liegt 25-40 cm dickes Festeis und 10-30 cm dickes sehr dichtes Eis bis Norra Glöppsten. Weiter draußen kommt meist offenes Wasser vor. An der schwedischen Küste liegt 20-40 cm dickes Festeis.

Bottensee: Auf dem Ångermanälven kommt 15-40 cm dickes Festeis und dichtes Eis vor. Ansonsten kommt entlang beider Küste in geschützten Buchten Festeis vor; im Norden bis zu 40cm dick, im Süden nur maximal 30cm dick und morsch.

Schärenmeer/Ålandsee: In geschützten Bereichen kommt noch morsches Eis vor. Im Schärenmeer kommt außerhalb teilweise auch noch offenes Wasser vor.

Finnischer Meerbusen: Bei St. Petersburg und in der Wyborg-Bucht ist das Festeis bis zu 30 cm dick. In den nördlichen inneren Schären liegt morsches Festeis. Im östlichsten Teil des Finnischen Meerbusens folgt dem Festeis örtlich 15-25 cm dickes, sehr dichtes Eis.

Rigaischer Meerbusen: In der Pärnu-Bucht kommt im westlichen Teil offenes Wasser vor, während im östlichen Teil noch sehr dichtes Eis treibt. In Väinameri kommt offenes Wasser vor.

Nördliche Ostsee: In einigen geschützten Buchten des Mälarsees und entlang der nördlichen schwedischen Küste kommt örtlich noch morsches Eis vor.

Eisbrechereinsatz: OTSO, KONTIO, POLARIS, SISU, URHO, FREJ, THETS und ALE unterstützen die Schifffahrt in der Bottenwiek und ZEUS unterstützt in Norra Kvarken. Zu den Häfen Vyborg, Vysotsk und St. Petersburg unterstützen mehrere russische Eisbrecher die Schifffahrt.

Schifffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für die finnischen Häfen von Tornio bis Kristiinankaupunki. Außerdem bestehen Schifffahrtsbeschränkungen für die schwedischen Häfen von Kalsborg bis Härnösand. Der Saimaa Kanal ist seit dem 1. Januar 2019 für den Schiffsverkehr gesperrt. Das Verkehrstrennungsgebiet in Norra Kvarken ist seit dem 1. Februar zeitweise außer Betrieb.

Aussichten für die 14. KW (01. – 07.04.2019)

In der Bottenwiek und in teilweise auch in Norra Kvarken kann es über Nacht noch immer leichten bis mäßigen Frost geben, aber am Tage liegen die Temperaturen meist über 0°C. Weiter südlich liegen sie zum Teil deutlich über dem Gefrierpunkt. Es ist generell mit einer Verringerung der Eisbedeckung zu rechnen. Der Wind in der Bottenwiek weht leicht bis mäßig zunächst westlichen, dann eher südlichen Richtungen; daher nehmen die Eispressungen an der Finnischen Küste etwas nach, an der allgemeinen Eisverteilung ändert sich aber nicht viel.

Im Auftrag
Dr. J. Holfort